



Schloss Hovestadt in Lippetal

Barockgartenführung mit westfälischem Imbiss

Samstag, 15. Juni 2019

von 18 bis 20 Uhr (ca. 2 Stunden)

Die ausgebildete Gästeführerin Elisabeth Zinselmeier macht mit Ihnen einen kurzweiligen Spaziergang durch den Schlosspark. Natürlich erzählt sie Ihnen auch Interessantes zum Schloss und dessen Bewohner, die Grafenfamilie von Plettenberg. Während des Rundgangs gibt es einen westfälischen Imbiss und den heimischen Spezialtrunk „Ruggen“.

Kosten: 8,00 Euro pro Person

Anmeldung: unter Telefon 02923/980-228 bis Montag, 11.06.2019

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen (mit Anmeldebestätigung)

Schloss Hovestadt



Diese imposante Anlage ist als herausragendes Denkmal anerkannt. Das Schloss Hovestadt wurde 1292 erstmals urkundlich erwähnt. Wegen seiner strategisch günstigen Lage am Lippeübergang wurde es im Mittelalter mehrmals zerstört, aber stets wieder aufgebaut.

Die heutige Wasserburg mit Hauptschloss wurde 1563-1572 von Laurenz von Brachum erbaut. Die Vorburganlage wurde 1733 von Johann Conrad Schlaun errichtet. Auffallend ist die Vielfalt der Baumaterialien, die für Schloss Hovestadt verwandt wurden. Das Renaissance-Schloss verfügt über eine Schlosskapelle im barocken Vorgebäude und einen Barockgarten.

Die Parkanlagen von Schloss Hovestadt sind ein wertvolles Zeugnis eines späten französischen Gartens aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. Die Gärten sind in der Form, wie sie sich ab dem Sommer 1997 nach Abschluss der dreijährigen Rekonstruktionsarbeiten darstellen, vermutlich in der Zeit zwischen 1740-60 angelegt worden. Prüfen Sie Ihr Talent in Westfalens einzigartigem Heckentheater.

